



Sehr geehrte ANREDE,

die Soziale Selbstverwaltung ist ein grundlegendes Element unseres Sozialversicherungssystems und gelebtes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement und demokratische Mitwirkung. Heute wende ich mich im Namen der 150 Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter der Ersatzkassen – Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, Handelskrankenkasse (hkk) und Hanseatische Krankenkasse (HEK) – an Sie. Wir alle setzen uns in den Verwaltungsräten der Ersatzkassen ehrenamtlich für die Interessen der 29 Millionen Versicherten und ihrer Arbeitgeber in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und sozialen Pflegeversicherung (SPV) ein. Unser Mandat erhalten wir durch die Sozialwahlen, die alle sechs Jahre bei den Sozialversicherungsträgern stattfinden. Ein wichtiges Stück gelebter Demokratie, Sozialpartnerschaft und Teilhabe in Deutschland, das wir stärken wollen. Wir reden mit, wenn es um die Themen Gesundheit und Pflege geht: Wir setzen uns dafür ein, dass Leistungen bei Gesundheit und Pflege fair sind und im Interesse der Versichertengemeinschaft gestaltet werden. Und natürlich bringen wir die Interessen unserer Versicherten und Arbeitgeber in die politische Debatte ein.

Die nächsten Sozialwahlen finden im Jahr 2029 statt. Wir freuen uns sehr, dass das Bundeskabinett jetzt die gesetzliche Möglichkeit auf den Weg gebracht hat, die Sozialwahlen ab dem Jahr 2029 regelmäßig als Online-Wahlen anzubieten. Die Sozialversicherungsträger können dann jeweils in ihren Satzungen regeln, Online-Wahlen zusätzlich zur Briefwahl anzubieten. Im Jahr 2023 haben die Ersatzkassen das bereits erfolgreich in einem Modellprojekt getan. Die Erfahrungen zeigen: Die digitale Stimmabgabe funktioniert, sie ist sicher, praktikabel und macht die Sozialwahl für mehr Menschen zugänglich und attraktiv, gerade für Jüngere. Daher bitten wir Sie darum, das **zweite Betriebsrentenstärkungsgesetz**, in dem diese Regelungen enthalten sind, im parlamentarischen Verfahren zu unterstützen, damit in diesem Jahr das Gesetz verabschiedet wird. Stärken Sie damit die Soziale Selbstverwaltung und die Sozialwahlen!

Um Versicherte und Öffentlichkeit über die Bedeutung der Sozialen Selbstverwaltung aufzuklären, haben wir gemeinsam mit der Deutschen Rentenversicherung Bund die gemeinsame Informationsinitiative **„Mitreden! Bei Rente und Gesundheit“** ins Leben gerufen. Die Initiative macht deutlich, wie viel Engagement, Kompetenz und Verantwortung hinter der Sozialen Selbstverwaltung steht und welchen Wert sie für die Gesellschaft hat. Wir stellen die Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter vor, die eine versichertennahe, zukunftsfähige Sozialversicherung gestalten.

Informationen finden Sie unter www.sozialwahl.de und auf unseren **Social-Media-Kanälen** bei **Instagram** und **LinkedIn** unter dem Hashtag **#mitreden**. Folgen Sie uns und unterstützen Sie uns in diesem wichtigen Anliegen. Gern stehen wir für einen persönlichen Austausch zur Verfügung.

Mit ausgezeichnetem Hochachtung

Uwe Klemens
Verbandsvorsitzender
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Askaniischer Platz 1 | 10963 Berlin
Tel.: 030 / 26 931 – 1005
vorstand@vdek.com | www.vdek.com

Registrierter Interessenvertreter gem. §2 LobbyRG
Lobbyregister beim Deutschen Bundestag – Registernummer R001928

Für die Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter der Techniker Krankenkasse (TK), der BARMER, der DAK-Gesundheit, der KKH Kaufmännischen Krankenkasse, der Handelskrankenkasse (hkk) und der Hanseatischen Krankenkasse (HEK).

